

Informationsblatt Nr. 1

Zur Geschichte des kleinen Kreuzer Dresden der kaiserlichen deutschen Flotte

24. Juni 2007

20.06.2007: *Feierliche Übergabe der geborgenen Schiffsglocke der SMS "Dresden" von der Botschafterin der Republik Chile, Frau Marigen Hornkohl, an den Vertreter der Bundeswehr, Herrn Vizeadmiral Kühn. Belegt durch eine Urkunde wurde diese Schiffsglocke als Leihgabe der chilenischen Regierung an Deutschland ausgehändigt und soll im Militärhistorischen Museum Dresden einen exponierten Ausstellungsplatz finden. Leider müssen wir noch etwas warten, bis die Schiffsglocke in Dresden gezeigt werden kann. Während des über 90-jährigen "Aufenthaltes" der Glocke auf dem Meeresgrund vor der Robinson-Crusoe-Insel im Pazifik sind vor allem Sulfate und Chloride in die Bronzelegierung diffundiert und würden die Schiffsglocke schnell korrodieren lassen, wenn nicht in einem langwierigen Reversierungsprozeß die Glocke in einem Zustand versetzt wird, die einen Verfall an der Erdluft verhindert.*

Bilder:

Die Schiffsglocke der SMS "Dresden" vor und nach der Enthüllung für die feierliche Übergabe.



Vor der Schiffsglocke haben Aufstellung genommen: (v. l. n. r.) Herr Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim (Leiter des Archäologischen Landesamt Schleswig-Holstein), Vizeadmiral Wolfram Kühn (Stellvertreter des Generalinspektors der Bundeswehr), Frau Marigen Hornkohl (Botschafterin der Republik Chile), Commodore Enrique Larranaga (Director de Educacion de la Armada Chile), Peter Harry Carstensen (Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein)

Bemerkung: An Peinlichkeit nicht zu Übertreffen ist die Tatsache, dass die Stadtväter von Dresden nicht in der Lage waren, einen Repräsentanten zu dieser Feierlichkeit zu senden.

Dresden, 24. Juni 2007

*Herausgeber: Dipl. Mil. Matthias Strauß, Fregattenkapitän a.D.
www.kleiner-kreuzer-dresden.de*